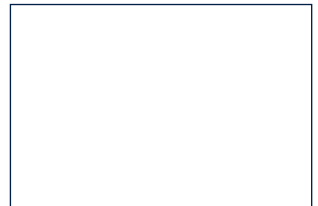


Anschluss-Set DN 32/32

für Weichwasseranlagen
Wellrohrschläuche mit Innengewinde G 1 1/4"

Änderungen vorbehalten!



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf eines BWT-Produkts entgegengebracht haben.



Diese Anleitung gilt ausschließlich für das bzw. die auf der Titelseite angegebenen Produkte.

Impressum

BWT Holding GmbH

Walter-Simmer-Straße 4
A-5310 Mondsee

Phone: +43 / 6232 / 5011 0
E-Mail: office@bwt-group.com

bwt.com

BWT Wassertechnik GmbH

Industriestraße 7
D-69198 Schriesheim

Phone: +49 / 6203 / 73 0
E-Mail: bwt@bwt.de

bwt.com

Vorliegende Anleitung wurde in Deutsch verfasst, geprüft und freigegeben. Wenn in anderssprachigen Ausgaben dieser Anleitung Abweichungen auftreten, sind die Angaben im deutschen Dokument maßgebend.

Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten an unseren Kundenservice, siehe Kapitel [„7.2 Ihr Kontakt bei BWT“](#), Seite 10.

Alle Rechte vorbehalten (inkl. Übersetzung). Ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers darf diese Anleitung oder Teile daraus in keiner Weise vervielfältigt, übersetzt oder anders weiterverwendet werden.

Die in dieser Anleitung genannten Firmen- und Produktnamen sind in der Regel eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise.	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.2	Gültigkeit der Dokumentation	4
1.3	Qualifikation des Personals	4
1.4	Transport, Aufstellung	4
1.5	Verwendete Symbole	5
1.6	Darstellung der Warnhinweise.	5
1.7	Produktspezifische Warnhinweise.	6
1.8	Verwendete Werkstoffe	6
2	Lieferumfang	7
2.1	Produktübersicht.	7
3	Verwendungszweck.	7
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
3.2	Vorhersehbarer Fehlgebrauch.	7
3.3	Haftungsausschluss	7
3.4	Mitgelte Dokumente	7
4	Funktion	8
5	Einbauvorbereitungen.	8
6	Einbau	9
7	Betreiberpflichten	10
7.1	Bestimmungsgemäßer Betrieb	10
7.2	Wartung	10
8	Gewährleistung	10
8.1	Warenrücksendung	10
8.2	Ihr Kontakt bei BWT	10
9	Technische Daten	11
10	Außerbetriebnahme und Entsorgung	11
10.1	Außerbetriebnahme	11
10.2	Entsorgung	11

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Produkt wurde gemäß den allgemein anerkannten Regeln und Normen der Technik hergestellt und entspricht den gesetzlichen Vorschriften zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens.

Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- oder Sachschäden, wenn Sie dieses Kapitel und die Sicherheitshinweise in dieser Dokumentation nicht beachten.

- Lesen Sie diese Dokumentation gründlich und vollständig, bevor sie mit dem Produkt arbeiten.
- Bewahren Sie die Dokumentation so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.
- Geben Sie das Produkt an Dritte immer zusammen mit der vollständigen Dokumentation weiter.
- Beachten Sie alle Hinweise zum sachgerechten Umgang mit dem Produkt.
- Beim Erkennen von Beschädigungen am Produkt sofort Betrieb einstellen und Servicefachkraft verständigen.
- Verwenden Sie nur von BWT zugelassene Zubehör- und Ersatzteile, sowie Verbrauchsmaterialien.
- Benutzen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung. Sie dient Ihrer Sicherheit und schützt sie vor Verletzungen.
- Führen Sie nur Tätigkeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, oder wenn sie von BWT geschult wurden.
- Führen Sie alle Tätigkeiten unter Berücksichtigung aller geltenden Normen und Vorschriften aus.
- Weisen Sie den Betreiber in die Funktion und Bedienung des Produktes ein.
- Weisen Sie den Betreiber auf die Wartung des Produktes hin.
- Weisen Sie den Betreiber auf mögliche Gefährdungen hin, die beim Betrieb des Produktes entstehen können.

1.2 Gültigkeit der Dokumentation

Diese Dokumentation gilt ausschließlich für das Produkt, dessen Produktionsnummer auf der Titelseite aufgeführt ist.

Diese Dokumentation richtet sich an Bediener, Endnutzer, Monteure mit Ausbildung durch BWT (z. B. „Trinkwasserprofi“) und BWT-Service Techniker.

Diese Dokumentation enthält wichtige Informationen, um das Produkt sicher und sachgerecht zu montieren, in Betrieb zu nehmen, zu bedienen, zu verwenden, zu warten und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

Lesen Sie diese Dokumentation vollständig und insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.

1.3 Qualifikation des Personals

Die in dieser Anleitung beschriebenen Installations-Tätigkeiten erfordern grundlegende Kenntnisse der Mechanik, Hydraulik und Elektrik, sowie Kenntnis der zugehörigen Fachbegriffe.

Um die sichere Installation zu gewährleisten, dürfen diese Tätigkeiten nur von einer Fachkraft oder einer unterwiesenen Person unter Anleitung einer Fachkraft durchgeführt werden.

Eine Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen sowie seiner Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen kann. Eine Fachkraft muss die einschlägigen, fachspezifischen Regeln einhalten.

1.4 Transport, Aufstellung

Das Produkt, wenn möglich, komplett transportieren. Muss das Produkt für den Transport zerlegt werden, prüfen Sie die Vollständigkeit der Einzelteile.

Bei Frostgefahr alle wasserführenden Bauteile entleeren.

1.5 Verwendete Symbole

	Allgemeine Gefahren für Personen, Anlagen oder die Umwelt.
	Gefahren durch Netzspannung. Lebensgefahr durch Stromschlag!
	Hinweise, die für einen sicheren Betrieb beachtet werden müssen!
	Netzstecker ziehen.
	Informationen, die beachtet werden müssen.
	Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!
	Produkt nach Außerbetriebnahme dem Recycling zuführen!

1.6 Darstellung der Warnhinweise

In dieser Dokumentation stehen Warnhinweise vor einer Handlungsabfolge, bei der die Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht. Die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen eingehalten werden. Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

⚠ SIGNALWORT!	
	<p>Quelle der Gefahr (z. B. Stromschlag)</p> <p>Gefahrenart (z. B. Lebensgefahr)!</p> <p>► Möglichkeiten, die Gefahr abzuwenden</p>

Signalwort	Farbe	Schwere der Gefahr
GEFAHR		Hoher Risikograd der Gefährdung. Führt bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod.
WARNUNG		Mittlerer Risikograd der Gefährdung. Kann bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
VORSICHT		Niedriger Risikograd der Gefährdung. Kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.
HINWEIS		Warnt vor Sachschäden am Produkt und / oder an der Umgebung.

1.7 Produktspezifische Warnhinweise

Produktspezifische Warnhinweise finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln immer dort, wo eine sicherheitsrelevante Handlung am Gerät vorgenommen werden muss.

WARNUNG!



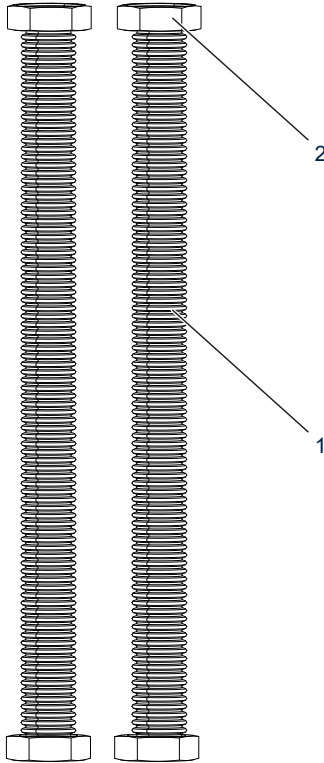
Verletzungsgefahr!

Gelöste Anlagenbauteile können durch Wasserdruck herausgeschleudert werden!

- ▶ Vor allen Wartungs- und Reparaturarbeiten die Anlage vom Wasserdruck entlasten.
- ▶ Wasserzufuhr zur Anlage schließen und eine Wasserentnahmestelle öffnen, um die Anlage vom Wasserdruck zu entlasten.

1.8 Verwendete Werkstoffe

Die verwendeten metallischen Werkstoffe sind bleifrei und für den Kontakt mit Trinkwasser zugelassen. Die Eignung der verwendeten Kunststoffe ist für den Kontakt mit Trinkwasser gegeben und wird durch unabhängige akkreditierte Institutionen überwacht.



2 Lieferumfang

- Anschluss-Set DN 32/32

2.1 Produktübersicht

1	2 x Wellrohrschlauch
2	4 x Überwurfmutter G 1 ¼"
-	4 x Flachdichtung
-	Einbau- und Bedienungsanleitung

3 Verwendungszweck

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Wellrohrschläuche dürfen nur zum Anschluss von BWT Weichwasseranlagen verwendet werden.

Die Einrichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen lt. der AVB Wasser V, § 12.2 nur durch das Wasserversorgungsunternehmen oder ein in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragenes Installationsunternehmen erfolgen.

3.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Nichteinhalten der Betriebsbedingungen (siehe Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 11).
- Nichteinhalten der in dieser Anleitung vorgegebenen Wartungsintervalle.
- Verwendung nicht zugelassener Verbrauchsmittel und Ersatzteile.

3.3 Haftungsausschluss

Vorsätzliches oder gewaltsames Entfernen, willentliche Veränderung oder Umgehen von vorhandenen Schutz- oder Sicherheitseinrichtungen, Nichtbefolgen der Hinweise in dieser Bedienungsanleitung oder am Produkt entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung.

3.4 Mitgeltende Dokumente

- Einbau- und Bedienungsanleitung der Trinkwasserbehandlungsanlage

4 Funktion

Mit den Wellrohrschläuchen wird ein spannungsfreier Anschluss der Weichwasseranlagen gewährleistet. Eine zeitaufwendige Anpassung mit Metallrohren entfällt.

5 Einbauvorbereitungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten beachten.

Der angegebene Nenndruck darf nicht überschritten werden.

Bei Druckschwankungen und Druckstößen darf die Summe aus Druckstoß und Ruhedruck den Nenndruck nicht übersteigen, dabei darf der positive Druckstoß 2 bar nicht überschreiten und der negative Druckstoß darf 50% des sich einstellenden Fließdrucks nicht unterschreiten (siehe DIN 1988 Teil 2.2.4).

Wellrohrschläuche dürfen nicht gekürzt werden.

Wellrohrschläuche dürfen nur spannungsfrei und torsionsfrei verlegt werden. Sie dürfen nicht geknickt oder gedrückt werden.

Biegeradien dürfen nicht kleiner als 50 mm sein.

Wellrohrschläuche dürfen nicht mit Gips, Zement, Salz oder sonstigen korrosionsbewirkenden Materialien in Berührung kommen.

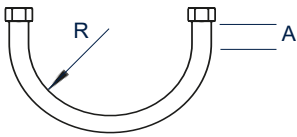
Wellrohrschläuche dürfen nicht im Wasser verlegt werden. Die Oberfläche muss trocken gehalten werden.

Wellrohrschläuche müssen allseitig luftzugänglich verlegt werden.

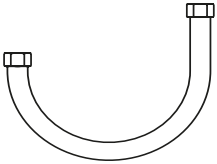
Falls notwendig, können die Wellrohrschläuche gegen Spritzwasser isoliert werden. Die Wellrohrschläuche müssen beim Aufziehen der Isolationshülle trocken sein.

Beim Anbringen der Isolationshülle darf sich keine Luft zwischen den Wellrohrschläuchen und der Isolationshülle befinden.

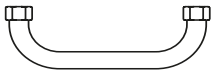
6 Einbau



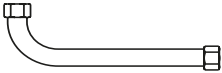
richtig



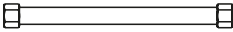
richtig



richtig



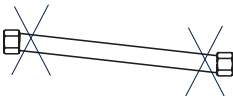
richtig



richtig



falsch



⚠️ WARNUNG!



Verletzungsgefahr!

Gelöste Anlagenbauteile können durch Wasserdruck herausgeschleudert werden!

- ▶ Vor allen Wartungs- und Reparaturarbeiten die Anlage vom Wasserdruck entlasten.
- ▶ Wasserzufuhr zur Anlage schließen und eine Wasserentnahmestelle öffnen, um die Anlage vom Wasserdruck zu entlasten.

Montagehinweise beachten, da sonst die Lebensdauer der Schläuche beeinträchtigt wird und im Schadensfall die Gewährleistung erlischt.

Montagehinweise

- Die gerade Strecke A muss mindestens 30 mm betragen.
- Biegeradius R muss mindestens 50 mm betragen.
- Wellrohrschläuche auf keinen Fall verdrehen oder Zugkraft aussetzen.
- Die Wellrohrschläuche dürfen keine Querschnittsverengungen aufweisen.
- Sowohl bei der Montage der Wellrohrschläuche als auch in der Folgezeit dürfen keine von außen einwirkenden Druck- oder Dehnungskräfte auftreten.
- Nur passende Schraubenschlüssel für die Sechskantmuttern verwenden. Keine Rohrzange!
- Weichwasseranlage und Multiblock mittels der beiden Wellrohrschläuche dichtend verbinden.
- Schlauch für Hartwasser (ausgehender Pfeil am Multiblock, eingehender Pfeil an der Weichwasseranlage).
- Schlauch für Weichwasser (ausgehender Pfeil an der Weichwasseranlage, eingehender Pfeil am Multiblock).

7 Betreiberpflichten

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Für eine einwandfreie Funktion, Sicherheit und Gewährleistung müssen Sie sicherstellen:

- Fachgerechte Planung, Installation, Inbetriebnahme
- Einen bestimmungsgemäßen Betrieb
- Regelmäßige Kontrollen, Inspektions- und Wartungsarbeiten

7.1 Bestimmungsgemäßer Betrieb

Der bestimmungsgemäße Betrieb des Produkts beinhaltet die Inbetriebnahme, den Betrieb, die Außerbetriebnahme und ggf. die Wiederinbetriebnahme.

Ein bestimmungsgemäßer Betrieb des Produkts erfordert regelmäßige Kontrollen, Servicearbeiten und Betrieb (Wasser durchfließt das Produkt) unter Einhaltung der zur Planung und Errichtung zugrunde gelegten Betriebsbedingungen.

7.2 Wartung

Die Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durch den BWT-Kundendienst oder einen von BWT zur Wartung autorisierten Installateur durchgeführt werden.

Baugruppe	Inspektionsintervall	Austauschintervall
Wellrohrschläuche	1 x jährlich	alle 5 Jahre

Wir empfehlen, einen Wartungsvertrag mit Ihrem Installateur oder dem Werkskundendienst abzuschließen.

8 Gewährleistung

Bei einer Störung während der Gewährleistungszeit wenden Sie sich bitte unter Nennung des Produkttyps und der Artikelnummer an Ihren Vertragspartner.

Die Nichteinhaltung der Betriebsvorbedingungen, der Betreiberpflichten und ein nicht bestimmungsgemäßer Betrieb führen zum Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

8.1 Warenrücksendung

Warenrücksendungen werden ausschließlich über eine Rücksendenummer (RMA-Nr.) abgewickelt.

Die Rücksendenummer erhalten Sie über unseren Werkskundendienst.

Nicht autorisierte Warenrücksendungen werden von BWT nicht angenommen. Wenden Sie sich bitte stets zunächst an Ihren Vertragspartner.

8.2 Ihr Kontakt bei BWT

Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer

Service-Annahme **+49 6203 7379**

Montag bis Donnerstag: 06:30 bis 18:00 Uhr

Freitag: 06:30 bis 16:00 Uhr

9 Technische Daten

Anschlusstechnik		Anschluss-Set DN 32/32
Anschluss Innengewinde		G 1 1/4"
Anschlussnennweite	DN	32
Nenndruck (PN)	bar	10
Wassertemperatur, min. – max.	°C	5 – 30
Umgebungstemperatur, min. – max.	°C	5 – 40
Baulänge	mm	800
Produktions-Nummer	PNR	6-492039
Bestellnummer		125694551

10 Außerbetriebnahme und Entsorgung

10.1 Außerbetriebnahme

Das Produkt darf nur von qualifizierten Fachkräften außer Betrieb genommen und demontiert werden.

Beachten Sie bei der Demontage die einschlägigen Sicherheitsvorschriften.

10.2 Entsorgung

HINWEIS



- ▶ Führen Sie das Produkt nach dem Ende der Lebensdauer einer sachgerechten Entsorgung oder Wiederverwertung zu.
- ▶ Beachten Sie hierbei die gesetzlichen Richtlinien des Landes, in dem das Produkt zum Einsatz kommt.
- ▶ Im Produkt verwendete Materialien sind: Kunststoff, Metall.

Entsorgung der Transportverpackung

Bei der Entsorgung sämtlicher Verpackungsmaterialien müssen die örtlichen Recycling- und Trennvorschriften eingehalten werden. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Produkts

Nutzen Sie die offiziellen Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektroaltgeräte bei Kommunen oder Händler.

Weitere Informationen:

BWT Holding GmbH

Walter-Simmer-Straße 4
A-5310 Mondsee

Phone: +43 / 6232 / 5011 0

E-Mail: office@bwt-group.com

BWT Wassertechnik GmbH

Industriestraße 7
D-69198 Schriesheim

Phone: +49 / 6203 / 73 0

E-Mail: bwt@bwt.de